Alukon Garagentore   
Neues sechs Meter Tor mit Windlastprüfung

Konradsreuth, Januar 2015. Das Unternehmen Alukon aus dem bayerischen Konradsreuth, Anbieter von Rollläden, Toren, Sonnen- und Insektenschutz, konnte sich auf dem deutschen und europäischen Markt mit dem Verkauf von fertigen oder für die weitere Konfektion teilfertigen Produkten etablieren. Zur BAU 2015 präsentierte Alukon unter anderem ein 6 Meter breites Garagentor mit Windlastprüfung.

In Zeiten von großen Geländewagen muss die Garage ausreichend Platz in der Breite und Höhe bieten, um das Auto komfortabel abstellen zu können. Verlaufen im Deckenbereich Rohre oder wird dieser als Stauraum genutzt, bietet sich der Einsatz eines Rolltores an. Dieses wickelt sich senkrecht in einem Kasten am Sturz auf und bietet somit maximalen Platz vor und in der Garage. Zur BAU 2015 präsentierte Alukon ein Garagenrolltor, das je nach Breite bis zu 4,40 Meter hoch und je nach Höhe bis zu 6 Meter breit erhältlich ist. Das Konstruktionsprinzip des Alukon Rolltores ermöglicht sowohl den Einbau vor, in oder hinter der Laibung.

Mit der Fläche des Torbehanges steigt die Windlast, die auf das Tor einwirkt. So müssen Planer und Architekten bei der Auswahl von Rolltoren die regional unterschiedlichen Windzonen in Deutschland berücksichtigen. Bis zu der maximalen Breite von 6 Metern ist das Rolltor mit Windklasse 2 zertifiziert. Mindestens bis zur Windstärke 10 – das entspricht Windgeschwindigkeiten von 89 km/h bis 102 km/h – halten Sturmanker das Alukon Rolltor sicher in der Führungsschiene. Die t-förmigen Haken sitzen an den Enden der Lamellen in den seitlichen Führungsschienen. In diese sind Vertiefungen eingelassen, in denen sich die Haken bei Windlast verankern und so verhindern, dass die Lamellen aus der Führungsschiene gedrückt werden.

Garagenrolltore müssen nicht nur stabil sein, sondern spielen oft auch bei der Gesamtgestaltung des Gebäudes eine Rolle. Der Torbehang aus Aluminiumlamellen ist in vielen Farben erhältlich. Für mehr Transparenz und Tageslichteinfall kann der Behang optional mit Sichtfenstern oder Lüftungsgittern ausgestattet werden.

„Mit dem neuen sechs Meter Tor reagieren wir auf den Bedarf des Marktes. Großflächige Rolltore werden vor allem in Doppelgaragen eingesetzt“, sagt Alexander Winkler, Marketingleiter der Alukon KG. Damit eignen sich Rolltore nicht mehr nur als platzsparende Alternative zu Deckenlauftoren, sondern erweisen sich auch bei einer Breite von bis zu 6 Metern als windlastgeprüfte Konstruktion, die mit vielfältigen Designs zu einer großzügigen Fassadengestaltung beitragen kann.

(2.508 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Bilder und Bildunterzeilen:**



**Bild 1:** In Zeiten von Geländewagen muss die Garage ausreichend Platz bieten. Verlaufen im Deckenbereich zusätzlich Rohre oder wird dieser als Stauraum genutzt, empfiehlt sich der Einsatz eines Rolltores. Zur BAU 2015 präsentierte Alukon ein Garagenrolltor, das je nach Breite bis zu 4,40 Meter hoch und je nach Höhe bis zu 6 Meter breit erhältlich ist.



**Bild 2:** Mit der Fläche des Torbehanges steigt die Windlast, die auf das Tor einwirkt. Sturmanker an den Enden der Aluminiumlamellen verankern sich bei auftreffendem Wind in den seitlichen Führungsschienen und verhindern, dass sich das Tor verbiegt oder aus der Führungsschiene gedrückt wird.

Fotos: ALUKON